

# Ökologie

<http://www.hundertwasserfoundation.org/2011/03/22/statuten-oekologie/> zuletzt besucht 7.1.20

Die Beziehung Mensch – Vegetation muß religiöse Ausmaße annehmen.

Nur wenn Du den Baum liebst wie Dich selbst, wirst Du überleben.

Nur wer nach den Gesetzen der Natur und der Schöpfung lebt, kann nicht irren.

Es ist Deine Pflicht, der Vegetation mit allen Mitteln zu ihrem Recht zu verhelfen.

Homo – Humus – Humanitas, drei Schicksalswörter gleichen Ursprungs.

Wir müssen einen Friedensvertrag mit der Natur anstreben, der einzig schöpferischen übergeordneten Macht, von der der Mensch abhängig ist.

## **Friedensvertrag mit der Natur**

1. Wir müssen die Sprachen der Natur lernen, um uns mit ihr zu verständigen.
2. Wir müssen der Natur Territorien zurückgeben, die wir uns widerrechtlich angeeignet und verwüstet haben, z.B. nach dem Grundsatz: Alles, was waagrecht unter freiem Himmel ist, gehört der Natur.
3. Toleranz der Spontanvegetation.
4. Die Schöpfung des Menschen und die Schöpfung der Natur müssen wiedervereinigt werden. Die Entzweiung dieser Schöpfung hatte katastrophale Folgen für die Natur und den Menschen.
5. Leben in Harmonie mit den Gesetzen der Natur.
6. Wir sind nur Gast der Natur und müssen uns dementsprechend verhalten. Der Mensch ist der gefährlichste Schädling, der je die Erde verwüstet hat.

Der Mensch muß sich selbst in seine ökologischen Schranken zurückweisen, damit die Erde sich regenerieren kann.

7. Die menschliche Gesellschaft muß wieder eine abfallose Gesellschaft werden.

Denn nur der, der seinen eigenen Abfall ehrt und wiederverwertet in einer abfallosen Gesellschaft, wandelt Tod in Leben um und hat das Recht, auf dieser Erde fortzubestehen, dadurch, daß er den Kreislauf respektiert und die Wiedergeburt des Leben geschehen läßt.

*Friedensreich Hundertwasser Regentag Dunkelbunt, 1998*